



Am Stand der Auer Lighting-Werke gab es auch praktisch was mit Glas und Feuer zum Ausprobieren.



Wiederbelebungsmaßnahmen wurden am Stand der Helios-Kliniken unter anderem vermittelt.

**STADTBEREICH**

**Erster Steuertermin am 17. Februar**

**BAD GANDERSHEIM.** Der erste Steuertermin für 2020 steht für das erste Quartal am 17. Februar für die Grundbesitzabgaben – Grundsteuer sowie Wasser- und Schmutzwasserbeseitigungsgebühren – an. Die Stadtkasse weist in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, dass die geänderten Steuerbeträge beachtet werden müssen. Sofern der Stadtkasse kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt ist, wird um fristgerechte Überweisung der fälligen Beträge unter Angabe der Finanzadresse aus dem Bescheid gebeten. Für Fragen stehen die Stadtkasse (Telefon 73-132 oder 73-133) oder die Steuerabteilung (Telefon 73-140 oder 73-121) gern zur Verfügung. *sbg*

**Treffen des Ev. Männerkreises**

**HARRIEHAUSEN.** Der Ev. Männerkreis Harriehausen hat sein nächstes Treffen am heutigen Mittwochabend um 19.30 Uhr im Pfarrhaus. Gast wird diesmal der Bad Gandersheimer Arzt Dr. Rolf Holbe sein, der über sein Engagement bei den „Ärzten ohne Grenzen“ berichtet. Gäste sind wie üblich herzlich willkommen. *red*

**TERMINE HIER & HEUTE**

**BAD GANDERSHEIM:**

**Kino Gandeon.** 20 Uhr „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“, D/CH 2019.

# Oberschule: Der etwas andere Berufsweg-Parcours

Interaktiv, familiär und digital mit eigener App / So sieht Berufsorientierung 4.0 aus

**BAD GANDERSHEIM.** „Wähle einen Beruf, den du liebst, und du brauchst keinen Tag in deinem Leben mehr zu arbeiten.“ Konfuzius.

Welche Berufe passen wirklich zu mir? Welche Vorurteile gegenüber Branchen und Berufen habe ich? Was will ich später bestimmt nicht machen? Wie läuft es wirklich hinter den Kulissen ab? Welche Berufe außerhalb des Mainstreams gibt es denn?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen lieferte der 1. Berufsweg-Parcours in der Oberschule Bad Gandersheim. Die Jugendlichen probierten in organisierten Kleingruppen-Läufen intensiv und sehr praxisorientiert Berufe aus. In einem Berufsweg-Einstiegsseminar wurden die SchülerInnen für den Parcours und die neue Berufsweg-App als Teil des schulischen Berufsorientierungs-Systems sensibilisiert.

Der Berufsweg-Parcours erfüllt auch noch einen anderen Zweck: das Überwinden der Hemmschwelle, auf potenzielle Arbeitgeber zuzugehen. Die App schafft dann noch die Möglichkeit, den Kontakt zu halten oder auch mit anderen Firmen durch eine einfache Kommunikation Kontakt aufzunehmen.

Insgesamt begegneten die 86 Jugendlichen der Jahrgän-



Organisator Sebastian Saul führt einer Schülerin die Berufsweg-App vor, die beim Berufsweg-Parcours in der Oberschule hier erstmals zum Einsatz kam. Rechts App-Betreuer Swen Niehaus. FOTOS: Hillebrecht

ge 9 und 10 verschiedenen und teils völlig neuartigen Berufsfeldern mit folgenden Unternehmen und Institutionen an 14 Ständen für jeweils 20 Minuten. Darunter viele heimische Unternehmen, wie die Volksbank, Auer Lighting, Simply-X, Finanzamt, aber auch Bundespolizei, Romantischer Winkel Bad Sachsa, Karriere Südniedersachsen, Helios Bildungszentrum, der RKW Echte, Handwerkskammer, Amtsgericht, Katasteramt und GVE Industrietechnik.

Insgesamt vergaben die Jugendlichen 216 Likes – davon 29 nach der Veranstaltung – an die Unternehmen und vereinbarten elf Speed-Datings auf dem Berufsweg-Parcours. Simply-X siegte bei den Likes vor dem Hotel Romantischer Winkel. Das Schöne an „Berufsweg“ ist, dass die SchülerInnen und Unternehmen auch nach dem Event über die App auf Augenhöhe miteinander kommunizieren können. „Dann bekomme ich ja ganz einfach

meinen Praktikumsplatz“, freut sich ein Schüler.

Die Oberschule Bad Gandersheim arbeitet mit dem System Berufsweg als erste Schule im Landkreis Northheim. Berufsweg bietet mit der App, Schüler- und Lehrerbüchern, Schulungen und dem Berufsweg-Parcours verschiedene Bausteine und ein ganzheitliches, „digi-loges“ System, das Teil des regulären Berufsorientierungs-Unterrichts ab der 9. Klasse ist. Gleichzeitig dient „Berufsweg“ als digitaler Berufswegplaner und zur Kompetenzfeststellung.

Für die teilnehmenden Firmen ist der Effekt nicht minder wichtig. Rechtzeitig Auszubildende für die zur Verfügung stehenden Plätze zu finden, steht bei vielen hoch im Kurs. Die Zeiten haben sich geändert: Wo früher jeder künftige Auszubildende beizeiten schauen musste, überhaupt einen Ausbildungsplatz zu finden, spielt heute bei einem großen Angebot an Plätzen und gesunkenen Bewerberzahlen wieder mehr eine Rolle, welchen Beruf man favorisiert. Erst Recht in einem Jahr, dass wegen des Ausfalls eines Abiturjahrgangs (Umstellung auf Abi nach 13 Jahren) der Markt auf einen ganzen Abgängerjahrgang verzichten muss.



Auch das Finanzamt Bad Gandersheim warb um den künftigen Nachwuchs.



Die Rheinischen Kunststoffwerke in Dögerode gehören zu einem der beliebtesten Arbeitgeber im Umland.